

Sachdokumentation:

Signatur: DS 2218

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/2218



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.



Tage der Sonne

Schlussbericht 2019

Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie SSES
Aarberggasse 21, Postfach, 3001 Bern



Vorwort

Die Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie SSES koordinierte zwischen dem 25. Mai und dem 2. Juni 2019 zum fünften Mal die «Tage der Sonne». Die Veranstaltungsreihe wird in der Schweiz seit 2004 jährlich jeweils Anfang Mai durchgeführt. Bis 2014 war der Schweizerische Fachverband für Sonnenenergie Swissolar für die Koordination und Organisation zuständig, übergab 2014 diese Aufgabe an die Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie SSES. Mit der Veranstaltungsreihe sollen die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten und Produkte der Sonnenenergie weiter bekannt gemacht und die Begeisterung für die Kraft der Sonne in die Bevölkerung getragen werden.

Jedes Jahr führen eine Vielzahl von Privaten, Gemeinden, Betrieben, Vereinen, Schulen, Kindergärten und Beratungsstellen Aktivitäten im Rahmen der Tage der Sonne durch. Dazu gehören Stände, an denen Interessierte Informationsmaterial und Beratung erhalten, aber auch Tage der offenen Türe, Besichtigungen von Solaranlagen und viele weitere Veranstaltungsformen.

Jeder Anlass wird von den jeweiligen Organisatorinnen und Organisatoren individuell gestaltet. Die Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie SSES steht dabei mit Rat und Tat zur Seite. Die lokalen Veranstalter/innen können ihre Veranstaltung auf www.tagedersonne.ch im Kalender eintragen. Über die Webseite können zudem Begleitmaterialien für den Anlass, wie etwa Spannbanner, Info-Broschüren, T-Shirts oder Luftballone, bestellt werden.

Auch in diesem Jahr haben an den «Tagen der Sonne» wieder zahlreiche Veranstaltungen in der ganzen Schweiz stattgefunden. 150 Veranstaltende, darunter auch einige Energiestädte, haben insgesamt 160 Anlässe mit 247 Veranstaltungstagen durchgeführt. Der vorliegende Schlussbericht liefert im ersten Kapitel einen Rückblick, aufgeteilt auf die Regionen Deutschschweiz, Westschweiz und Tessin. Im zweiten Kapitel werden die Umfrageergebnisse der online durchgeführten Befragung unter den Veranstalter/innen 2019 ausgewertet. Das dritte Kapitel enthält eine kurze Evaluation der Tage der Sonne 2019.

Die Tage der Sonne 2020 werden vom 15. bis zum 24. Mai stattfinden.



Inhaltsverzeichnis

VORWORT	2
1. TAGE DER SONNE 2019	4
1.1 VERANSTALTENDE UND VERANSTALTUNGEN	4
1.2 NEWSLETTER	6
1.3 MEDIENMITTEILUNGEN	6
1.4 WEBSEITE	7
1.5 BEWERBUNG MITTELS VERANSTALTUNGSKALENDER UND MULTIPLIKATOREN	8
2. TAGE DER SONNE IN DER DEUTSCHSCHWEIZ	9
2.1 VERANSTALTUNGEN	9
2.2 SOCIAL MEDIA UND PRINTMEDIEN	10
2.3 LEUCHTTURMEVENTS	10
2.4 BESONDERE ENGAGEMENTS VON PARTNERN	11
3. LES JOURNÉES DU SOLEIL EN SUISSE ROMANDE	12
3.1 CONTEXTE	12
3.2 LIEUX, DATES, PARTICIPANTS	12
3.3 LE MATÉRIEL	14
3.4 LA COMMUNICATION ET LES MÉDIAS	14
3.5 POINTS FORTS / POINTS FAIBLES	17
3.6 ENGAGEMENT DU BUREAU EHE	18
3.7 CONCLUSION	18
4. GIORNATE DEL SOLE NELLA SVIZZERA ITALIANA	19
4.1 CONTESTO	19
4.2 EVENTI NELLA SVIZZERA ITALIANA	19
4.3 LAVORO DI PROMOZIONE	19
4.4 RISCONTRO MEDIATICO	20
5. ZENTRALE ERKENNTNISSE AUS DER UMFRAGE 2019	21
6. EVALUATION DER TAGE DER SONNE 2019	22



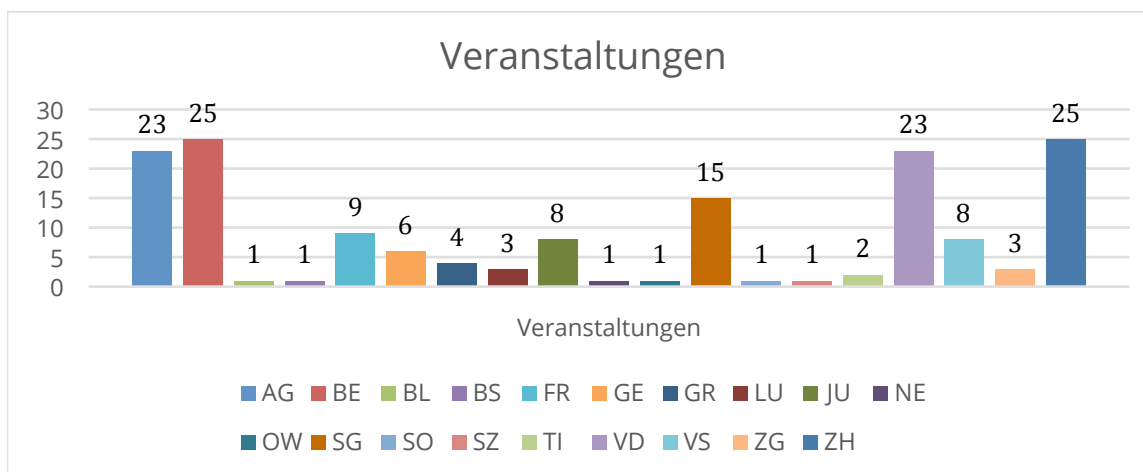
1. Tage der Sonne 2019

1.1 Veranstaltende und Veranstaltungen

2019 führten 131 Veranstalterinnen und Veranstalter in der ganzen Schweiz innerhalb der zehn Tage 141 Veranstaltungen mit insgesamt 218 Veranstaltungstagen durch. Zusätzlich fanden weitere 19 Veranstaltungen von 19 Veranstaltenden mit weiteren 29 Veranstaltungstagen vor und nach den offiziellen «Tagen der Sonne» statt. Besonders beliebt für Veranstaltungen waren die Samstage mit jeweils 25 bzw. 21 Einzelveranstaltungen (Mehrtätige Events nicht eingerechnet).

In der Deutschschweiz organisierten 94 Veranstaltende (63 Prozent und 14 mehr als im Vorjahr) insgesamt 103 Events. Dieser Wert korreliert mit dem Anteil der deutschsprachigen Bevölkerung (64 Prozent). Die Romandie wies in diesem Jahr 54 Veranstalter/innen (36 Prozent und 6 weniger als im Vorjahr) auf, welche insgesamt 55 Veranstaltungen durchführten. Dies übersteigt den französischsprachigen Bevölkerungsteil (20 Prozent) deutlich. Auch im Tessin fanden dieses Jahr wieder 2 Veranstaltungen von 2 Veranstalter/innen statt.

Die Verteilung der Kantone zeigt, dass auch in diesem Jahr wieder in einem grossen Teil der Schweiz Veranstaltungen durchgeführt wurden. Die Spitze teilen sich Bern und Zürich mit je 25 Veranstaltungen (je 16 Prozent). Gefolgt von den Kantonen Waadt und Aargau (je 23 Veranstaltungen) und St. Gallen (15 Veranstaltungen). In den Kantonen Nidwalden, Schaffhausen, Glarus, Uri, Appenzell Inner- und Ausserrhoden sowie im Thurgau fanden leider keine Veranstaltungen statt.

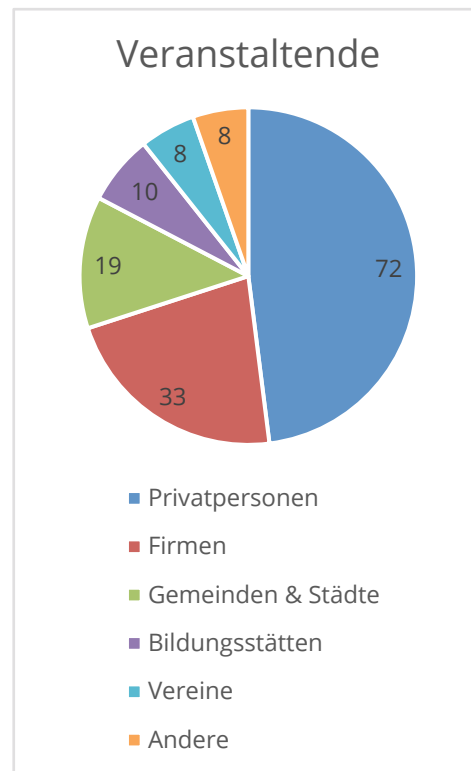
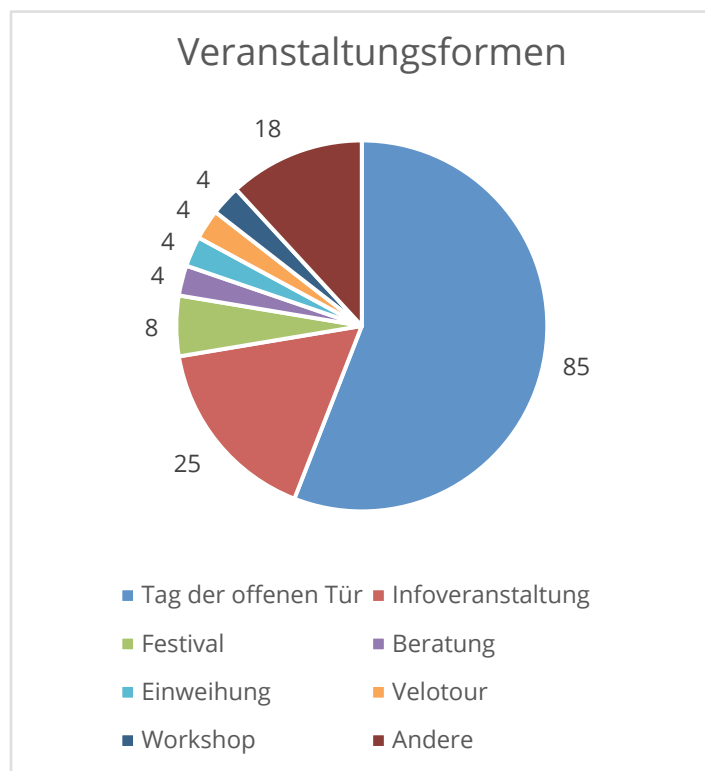


Erfreulicherweise konnten dafür dieses Jahr neue Veranstalter/innen in den Kantonen Tessin und Basel Stadt gefunden werden, jedoch waren die Kantone Appenzell Inner- und Ausserrhoden, Thurgau sowie Schaffhausen dieses Jahr nicht mehr mit dabei.



Insgesamt 33 Firmen (22 Prozent) haben sich in diesem Jahr an den Tagen der Sonne engagiert. Wie auch letztes Jahr sank die Teilnahme von Vereinen weiter. Nur noch 8 Vereine (5 Prozent) haben etwas organisiert. Hingegen haben dieses Jahr wieder besonders viele Privatpersonen, 72, (48 Prozent) eine Veranstaltung angeboten. Zu vermerken ist, dass davon 45 von Sebasol organisiert wurden. Auch 19 Städte und Gemeinden haben sich engagiert. Bildungsstätten wie Schulen, Zentren und Hochschulen waren mit 10 Stück (7 Prozent) auch vertreten.

Mit insgesamt 85 Anlässen (53 Prozent) war die Veranstaltungsart „Tage der offenen Tür“ auch dieses Jahr am beliebtesten. Zusätzlich gab es 25 Infoveranstaltungen (16 Prozent), was mehr als doppelt so viele sind wie letztes Jahr (12). Ferner wurden 8 Festivals, je 4 Beratungen, Einweihungen, Workshops und Velotouren, wie auch je 3 Gemeinschaftssessen, Solarcups, Spiele/Rätsel und Vorträge organisiert.



Die Anzahl Besuchenden an den Anlässen variierte auch in diesem Jahr wieder stark. Es wurden Angaben von 4 bis 600 Besuchenden gemacht. Die Angaben in der Umfrage ergeben einen Durchschnitt von rund 116 Besuchenden pro Veranstaltung. Rechnet man diese Zahl auf alle 104 Veranstaltungen in der Deutschschweiz hoch, erhält man einen Schätzwert von 16'356 Besuchenden. Diese Berechnung ist allerdings nur bedingt aussagekräftig, da sich 38 von insgesamt 131 Veranstaltenden dazu geäußert haben. Es ist damit zu rechnen, dass die meisten Veranstalter/innen weniger Besuchende, einige Veranstaltungen dafür deutlich mehr gezählt



haben. Besonders das Sonnenenergiefestival in Bern mit über 3'500 Besuchenden, das Sunefäscht vom Knonauer Amt mit rund 2'000 Besuchenden, wie auch der Auftakt in Morges mit über 1'000 Besuchenden sind dabei hervorzuheben. Wir schätzen daher eine Besuchendenzahl von 12'000 – 14'000.

1.2 Newsletter

Als Werbemassnahme für die Tage der Sonne wurden zwischen Oktober 2018 und April 2019 insgesamt fünf Newsletter an eine heterogene Gruppe von Empfänger/innen versendet. Der Verteiler enthält 2'322 deutsche, 294 französische und 41 italienische Abonnentinnen und Abonnenten (Stand Juli 2019).

- Der [Newsletter vom Oktober 2018](#) informierte über den diesjährigen Zeitrahmen der Tage der Sonne und verwies auf den Abschlussbericht des letzten Jahres.
- Der [Newsletter vom Dezember 2018](#) informierte über den neuen Online-Shop und kündigte den Startevent in Zürich an (der letztlich wegen abspringender Sponsoren kurzfristig abgesagt werden musste)
- Der [Newsletter vom Februar 2019](#) informierte, dass die lokale Werbung von den Organisatoren unabdinglich ist und nicht von der Dachorganisation SSES übernommen wird. Ausserdem wurde auf die neuen Artikel im Online-Shop aufmerksam gemacht.
- Der [Newsletter vom April 2019](#) strich die Bandbreite der verschiedenen Veranstaltungen heraus. Betonte, dass es Veranstaltungen für jede und jeden in der gesamten Schweiz zu finden gibt. Einige attraktive und vielversprechende Events wurden insbesondere hervorgehoben. Darunter auch die Startanlässe in Bern und Morges. Je nach Sprache wurden regionale Veranstaltungen beworben.
- Der [Newsletter vom Juni 2019](#) erschien als Rückblick auf die Tage der Sonne 2019: Es wurde sich bei allen Veranstalter/innen, Helfern und insbesondere den Partnern bedankt und darum gebeten, Fotos, Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge zur Veranstaltungsreihe an office@sses.ch zu senden, wie auch an der Umfrage teil zu nehmen. Ausserdem wurde angemerkt, dass das forumE für offene Fragen zur Verfügung steht

1.3 Medienmitteilungen

Als weitere Werbemassnahme wurden vor den Tagen der Sonne drei Medienmitteilungen auf Deutsch, Italienisch und Französisch an insgesamt rund 250 Medienschaffende versandt. Eine weitere wurde im Anschluss als Rückblick verschickt.

- Frühzeitig wurden am 2. Oktober 2018 bereits die Tage der Sonne 2019 in einer Medienmitteilung thematisiert. Anlass dazu gab die Veröffentlichung des neuen Logos

zum fünfjährigen Jubiläum der SSES als Koordinatorin der Veranstaltungsreihe. Darin wurde ausserdem die Vorleistung der Swissolar, wie auch die schweizweite Zusammenarbeit aller Sprachregionen betont. Zudem wurde auf den letzten Abschlussbericht aufmerksam gemacht, der künftigen Veranstaltenden auch als Hilfeleistung dienen sollte.

- Die zweite Mitteilung vom 2. Mai kündigte die Tage der Sonne an und stellte diese in den Kontext der Klimastreiks. Ausserdem machte sie bereits auf die zwei Startevents in Bern und Morges aufmerksam.
- Die dritte Mitteilung erschien am Vortag der Veranstaltungsreihe, dem 23. Mai. Darin wurden nochmals die grossen Events beworben, wie auch auf den Veranstaltungskalender aufmerksam gemacht. Betont wurde vor allem, dass es auch viele attraktive spassige Angebote gibt.
- Die rückblickende Medienmitteilung am 2. Juni zog ein positives Fazit über die vielseitigen Veranstaltungen und zahlreichen Besuchenden.

Via Webseite wurden den Veranstalterinnen und Veranstaltern ferner Muster-Medienmitteilungen zur Verfügung gestellt.

1.4 Webseite

Zu Beginn des Jahres wurden im Online-Shop div. neue Artikel aufgeschaltet. Die Website liefert ansonsten Ideen, Hinweise und Empfehlungen für die Durchführung eigener Veranstaltungen oder für den Besuch einer solchen. Im Zeitraum vom 18. Mai – 8. Juni verzeichnete die Website inkl. Veranstaltungsübersicht insgesamt ca. 10'000 Aufrufe. Die Webseite bietet insbesondere folgende Rubriken:

Veranstaltungskalender: Die Veranstalter/innen können auf der Webseite ihre Anlässe in einen Online-Kalender eintragen. Mit den Informationen wird eine interaktive Übersichtskarte über alle Anlässe in der Schweiz generiert. In der Detailansicht des Kalenders finden Besucherinnen und Besucher dann zusätzlich Informationen zu Tag, Uhrzeit, Ort und Art der Veranstaltung. Zudem kann die Liste nach Sprache, Veranstaltungsart, Datum, Kanton oder Postleitzahl gefiltert werden.

Material: In der untenstehenden Tabelle sind Werbe- und Informationsmaterialien



Eine Auswahl an Materialien mit dem neuen Logo.



aufgelistet, welche die SSES den Veranstalter/innen für ihren Anlass zur Verfügung stellt und 2019 von diesen bestellt wurden. Trotz des neuen Logos scheinen noch viele Veranstaltende auf das Material aus den Vorjahren zurück gegriffen zu haben, da der Materialumsatz im Vergleich zu den vorherigen Jahren zurück gegangen ist.

Materialumsatz (alle 3 Sprachen)

Artikel (neues Logo)	Stk.	Artikel	Stk.
Broschüre «Sonnenenergie»	15	Spannband «Tage der Sonne»	21
Broschüre «Wärme und Strom»	150	Luftballons klein (neues Logo)	1650
EE Sonderausgabe «Tage der Sonne»	125	Luftballons gross (neues Logo)	61
EE Sonderausgabe «Solararchitektur»	75	Baumwolltasche (altes Logo)	110
Kleinplakat A3 «Tage der Sonne»	22	Luftballons klein (altes Logo)	500
Orange Gilets mit Logo	24	Luftballons gross (altes Logo)	28
Trinkflaschen orange/blau	22	T-Shirt Tage der Sonne (altes Logo)	41

1.5 Bewerbung mittels Veranstaltungskalender und Multiplikatoren

Die Tage der Sonne wurden in diversen nationalen und lokalen Online-Veranstaltungskalendern eingetragen. Zusätzlich wurde der Startevent auf allen relevanten Berner Plattformen wie Ron Orp, Bewegungsmelder, BKA etc. ausgeschrieben. Auf Inserate wurde dieses Jahr verzichtet.

Weiter wurde mit potentiellen Multiplikatoren fortlaufend seit Oktober 2018 bis April 2019 kommuniziert. Dazu wurde auf bestehende und potentielle Multiplikatoren mit entsprechenden Vorlagen zugegangen mit der Bitte, Informationen zu den «Tagen der Sonne» über eigene Kanäle zu verbreiten, wie etwa Social Media, Newsletter, Webseite, Zeitschriften oder direkten Kundenkontakt. Viele der kontaktierten Multiplikatoren nahmen die Informationen auf und verbreiteten diese nach ihren Möglichkeiten. So waren die Tage der Sonne in den Monaten vor der Veranstaltungsreihe unter anderem präsent in den Newslettern vom WWF, Swissolar, dem Energie-Cluster, oder auch der SES. Leider konnte trotz intensiver Bemühungen der geplante Versand an die Energiestädte aufgrund nicht erhaltener Adresssätze nicht durchgeführt werden und die Energiestädte sowie die Berater/innen ausschliesslich über den Newsletter sowie den Rundbrief informiert werden. Weiter wurde auch für die diesjährigen Tage der Sonne ein Flyer gestaltet, welcher bei den verschiedenen kontaktierten NGO's, Organisationen und Institutionen ausgelegt werden konnten. Ein zusätzlicher Versand an rund 150 Firmen aus der Solarbranche hat im Herbst 2018 stattgefunden.

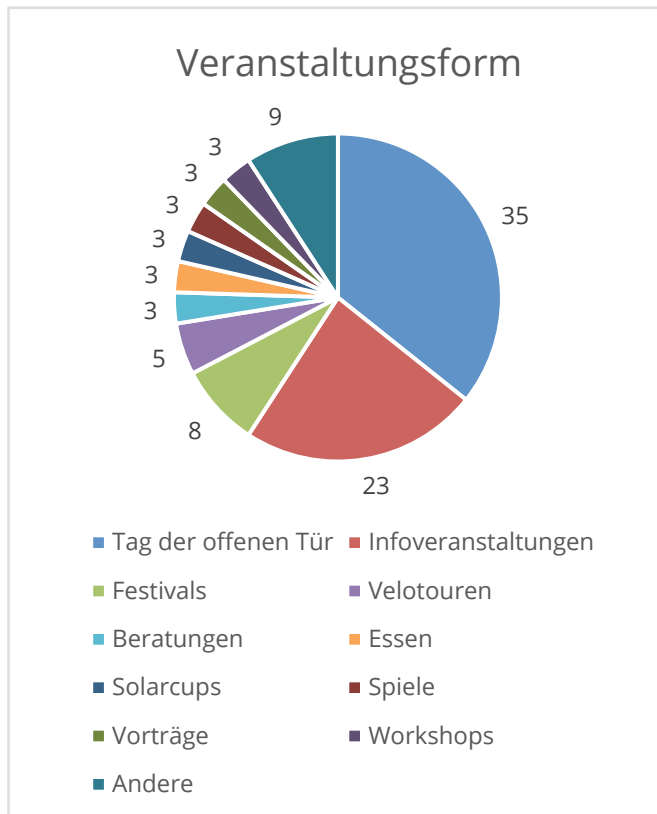
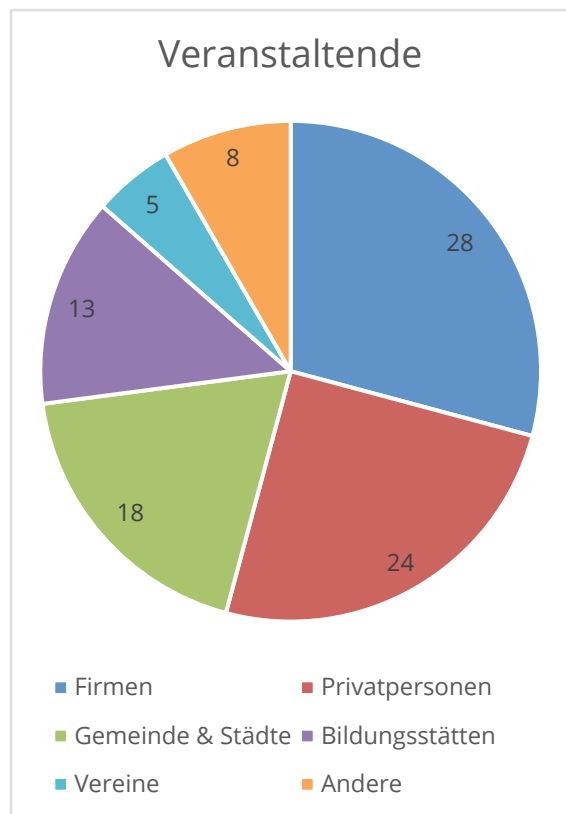


2. Tage der Sonn ein der Deutschschweiz

2.1 Veranstaltungen

Grundsätzlich zeigt sich ein sehr ausgeglichenes Bild in der Deutschschweiz. Am meisten Veranstaltungen haben Firmen angeboten. Mit einem Anteil von 31 Prozent ist dieser um einiges höher als der schweizweite Anteil (22 Prozent). Der Anteil Privatpersonen (27 Prozent) ist allerdings deutlich unter dem schweizweiten Anteil (48 Prozent). Dies ist auf das Engagement von Sebasol in der Romandie zurückzuführen. Anschliessend haben sich 18 Städte und Gemeinden (20 Prozent) engagiert. Die restlichen Veranstaltenden ergeben sich vor allem aus Bildungsstätten und einigen Vereinen.

Insgesamt wurden in der Deutschschweiz 90 Veranstaltungen gezählt. Der Tag der offenen Tür ist mit 35 Veranstaltungen und 39 Prozent wie auch auf nationaler Ebene die häufigste Veranstaltungsart. Beliebt waren auch Infoveranstaltungen mit 23 Stück und 26 Prozent. Weiter fanden 8 Festivals, 5 Velotouren, je 3 Beratungen, Gemeinschaftssessen, Solarcups, Spiele, Vorträge und Workshops statt.



2.2 Social Media und Printmedien

Facebook und Twitter

Im Januar gingen die ersten Aktivitäten mit der Eröffnung des neuen Onlineshops wieder los. Im Zeitraum bis zu März wurden sporadisch einzelne Veranstaltungen beworben, die zwar nicht Teil der Tage der Sonne waren, aber thematisch tangierten – beispielsweise wurde regelmässig auf die Klimastreiks aufmerksam gemacht und so in einen Zusammenhang mit der Energiewende gestellt. Dies diente vor allem dafür die AbonnementInnen zu «füttern». Ab April wurde die aktive Bewerbung der Tage der Sonne gepusht. Im April wurden im Schnitt alle 3 bis 5 Tage, im Mai alle 2 bis 3 Tage eine Veranstaltung beworben. Während den Tagen der Sonne wurde täglich ein Post mit herausragenden Anlässen vom Folgetag generiert.

Printmedien

Dieses Jahr ist die Anzahl Medienbeiträge mit 96 leicht zurück gegangen (zum Vergleich: Letztes Jahr waren es 104 Beiträge), davon wurden 85 Printbeiträge, und 11 online-Beiträge publiziert. Trotz diverser Bemühungen wie dem Nachfassen bei den grösseren nationalen Publikationsorganen konnte das Ziel, mindestens einen Fernsehbeitrag zu generieren, nicht erreicht werden.

Die Medienbeiträge werden über Argus Data Insights Schweiz AG gesammelt und können bei Bedarf angefordert werden.

2.3 Leuchtturmevents

Sonnenenergiefestival

Den Auftakt gab es dieses Jahr wieder in der Feuerwehr Viktoria in Bern. In Zusammenarbeit haben die SSES und die Energiestadt Bern einen zweitägigen Startevent vom 25. – 26. Mai organisiert, an dem sich rund 3'500 Besuchenden einfanden. Obwohl das Festival dieses Jahr einen Tag kürzer ausfiel konnten deutlich mehr Besuchende verzeichnet werden (2'000 Besuchende im Vorjahr). Ziel der Veranstaltung war es, unter anderem, neues und durchmisches Publikum anzusprechen und für erneuerbare Energien zu sensibilisieren und zu begeistern. Deshalb



Oben: Impressionen des grossen Leuchtturmevents in der Feuerwehr Viktoria, Bern

wurden auch ausserthematische Aktivitäten, die nicht allein auf themaaffiniertes Publikum zugeschnitten waren, geplant. Neben Infoständen und Referaten wurden Solarautorennen, ein Solarquiz, praktische Montagevorführungen, Rundgänge durch das Areal, Spiele für Kinder im Innenhof – wie Bobbycars, Feuerlöschen oder Schminken und Basteln –, Experimentierworkshops, Konzerte, Kunst- und Akrobatikvorstellungen, eine Clownsshow und ein Kino angeboten.

Der Webauftritt der Veranstaltung erfolgte über die offizielle Tage der Sonne-Webseite, zudem wurde der Startevent mit einer intensiven Werbekampagne in den öffentlichen Verkehrsmitteln und per Plakataushang auf allen öffentlichen Plätzen der Stadt Bern begleitet.

Sunefäscht

Das Knonauer Amt hat sich auch dieses Jahr wieder sehr engagiert gezeigt. Programm gab es während allen 10 Tagen mit besonderem Augenmerk auf dem 25. Mai, wo das Sunefäscht in Hausen am Albis stattfand. Tagsüber präsentieren über 40 Partner und Mieter ihre Produkte und Dienstleistungen. An diversen Orten gab es Vorführungen, Vorträge und Events für Kinder und Erwachsene. Ab 19 Uhr fanden drei Livekonzerte auf der Bühne statt. Ausserdem gab es einen Wettbewerb für alle Besuchende, die mit umweltfreundlichen Transportmitteln angereist sind. Mit über 500 Besuchenden kann für das Sunefäscht eine sehr positive Bilanz gezogen werden.



Am Sunefäscht in Albis am Hausen gab's viel zu sehen, diskutieren und lernen.

2.4 Besondere Engagements von Partnern

Auch dieses Jahr durfte die Dachorganisation der Tage der Sonne wieder auf intensive Unterstützung vom Knonauer Amt, der Regionalgruppe Aargau sowie neu dem Naturpark Gantrisch zählen. Dabei haben im Knonauer Amt 12, im Naturpark Gantrisch 6 und im Aargau 22 Anlässe stattgefunden. Die Einzelheiten und Details zu den Initiativen können in den jeweiligen Abschlussberichten der Initiant*innen nachgelesen werden. Die Dachorganisation dankt den Beteiligten ganz herzlich für ihre grosszügige Unterstützung.

3. Les Journées du Soleil en Suisse romande

3.1 Contexte

Depuis 2015, les Journées du Soleil se déroulent sous la coordination de la Société Suisse pour l'Energie Solaire (SSES). Cette dernière poursuit la collaboration avec le Bureau EHE SA qui coordonne l'événement pour la partie suisse romande depuis plusieurs années.

3.2 Lieux, dates, participants

Dates : Du 24 mai au 2 juin 2019

Lieux : Manifestation nationale coordonnée par différentes entités selon la région linguistique. Le Bureau EHE s'est occupé de la partie romande.

Participation : Participation gratuite, inscription en ligne

Participants : 57 évènements organisés en français :
23 VD / 8 JU / 8 VS / 9 FR / 6 GE / 1 NE / 3 BE

Le nombre d'organiseurs est stable par rapport à 2018 (58), notamment grâce à la participation massive de particuliers présentant leur installation en autoconstruction (Sebasol) sous forme de portes ouvertes.

Plusieurs entreprises ont également accueilli les visiteurs autour de leurs infrastructures, sans oublier l'événement de lancement organisé par le Groupe régional de Suisse romande de la Société Suisse pour l'Énergie Solaire (SSES-RSO) le long du quai Igor Stravinsky à Morges VD.





Divers stands (SSES, Solstis, etc.) lors de l'événement de lancement des Journées du Soleil sur les quais à Morges (VD)



Transformation de la ferme de l'Areyna (FR) – PV en autoconstruction Sebasol



Solar Cup Seeland, Nidau (BE)



Installation présentée par la Ville de Vevey (VD) sur le toit d'un bâtiment communal alliant photovoltaïque et végétalisation



Journée portes ouvertes organisée conjointement par EDFM (Energie durable des Franches-Montagnes) et Franches-Energies.

3.3 Le matériel

Comme lors des précédentes éditions, les organisateurs ont eu la possibilité de commander du matériel promotionnel pour leur événement. La plupart des produits sont proposés gratuitement en quantité limitée, comme les petits ballons, les affichettes, les banderoles, les sacs en coton ou encore les brochures. Seuls certains articles sont payants, tels que les t-shirts ou les grands ballons. De nouveaux produits ont été proposés cette année, comme les bouteilles en plastique recyclable. Les produits phares, comme les ballons et les banderoles ont été mis au goût du jour avec le nouveau logo des Journées du Soleil. Pour la première fois depuis plusieurs années, la gestion et l'expédition du matériel en Romandie n'a pas été effectuée par le Bureau EHE SA, mais par la SSES.

3.4 La communication et les médias

Nous avons alimenté la page Facebook francophone des Journées du Soleil avec différentes informations ou articles sur la manifestation ou sur l'énergie solaire dans son ensemble. Comme l'année dernière, nous avons également recherché d'autres moyens pour diffuser l'information dans les rubriques d'actualités ou dans les agendas des organisations telles qu'Energie-bois Suisse, énergie-cluster ou Cités de l'Energie ainsi que dans les agendas ou magazine d'information des organisateurs, comme la Ville de Vevey ou le Canton de Fribourg.



Energie-bois SUISSE

DE | FR | IT

Energy-bois: à propos | Campagne | Place du marché | **Actualités** | Services | Shop | A propos | [profolets.ch](#)

Journées du soleil

Le but de ces manifestations dans toute la Suisse est de faire connaître les diverses applications et produits de l'énergie solaire, ainsi que de repandre l'enthousiasme pour l'énergie du soleil parmi la population.

Depuis 2014, de nombreuses manifestations sont organisées en tant que des privés, des communes, des entreprises, des associations, des écoles, des jardins d'enfants dans le cadre des « Journées du soleil ». Par exemple des stands, auprès desquels les personnes intéressées pourront recevoir des informations et du conseil, mais aussi des Journées de portes ouvertes, des visites d'installations solaires et d'autres formes de manifestations.

Après le vote de la stratégie énergétique 2050, le sujet de l'énergie solaire est plus actuel que jamais. Ne manquez pas cette occasion et soyez présents lors des prochaines Journées du soleil, du 24 mai au 2 juin 2019!

En savoir plus... >>

Date de début: 24 mai 2019
 Date de fin: 02 juin 2019

© Rock

Une page a été créée sur www.energie-bois.ch

energie-cluster.ch

LE CLUSTER | SERVICES | ÉVÉNEMENTS | TRANSFERT DE CONNAISSANCE | FOIRES | MÉDIAS | CTCC

Médecin, 4. Juin 2019 | Journées du soleil 2019

JOURNÉES DU SOLEIL 2019

En 2019, du 24 mai au 2 juin, auront lieu les Journées du soleil. Vous pouvez vous y participer avec une manifestation et contribuer ainsi à un important travail de sensibilisation et d'information pour un futur renouvelable.

Saisissez cette occasion de présenter votre engagement ou votre champ d'activités à un large public. Avec [www.journéesdusoleil.ch](#) la coordination des « Journées du soleil » offre une plateforme grâce à laquelle l'organisation d'une ou plusieurs manifestations est toute simple: un calendrier des événements, du matériel d'information et d'inspiration, ainsi que des modèles et des aides complémentaires. De plus, les participants s'y voient offrir une attention accrue des médias durant cette période et renforcent leur visibilité. Que vous soyez des entreprises, des privés ou une coopérative solaire... collaborez tous aux Journées du soleil!

PLUS D'INFORMATIONS

Plus d'informations

Une nouvelle a été publiée sur www.energie-cluster.ch

ecoparc.ch

Accueil | Association | Projets | Agenda | Infos | Contactez-nous | S'inscrire

Les journées du soleil

24.06.2019 00:00 au 02.06.2019 00:00 (Europe/Zurich)

Le 24 mai au 2 juin 2019, l'énergie solaire sera à nouveau mise à l'honneur dans toute la Suisse. À l'occasion de l'événement des « Journées du soleil », des entreprises, des associations, des écoles, des particuliers, des communes et des Clubs de l'énergie organiseront une variété de manifestations autour des différents aspects de l'énergie solaire, afin de faire connaître à un large public cet élément essentiel de la transition énergétique.

Depuis cinq ans, la Société suisse pour l'énergie solaire (SSES) organise une série de manifestations sous le nom de « Journées du soleil » afin de faire connaître au grand public les différentes applications et produits en lien avec l'énergie solaire. Ces actes de diffusion des énergies solaires ont visé de renforcer pour l'énergie solaire et pour d'autres sources d'énergie durable. Ainsi, chaque année, plus de 150 manifestations ont lieu dans toute la Suisse avec un programme adapté à tous.

Le coup d'éclat des Journées du soleil 2019 aura à nouveau lieu à l'Alpe Frenette/ Ultras à Berne. En plus des informations et des conseils de professionnels, l'événement de lancement qui tiendra sur deux jours du 25 au 26 mai proposera de nombreuses activités adaptées pour petits et grands. Cette année, la Suisse romande participera elle aussi au lancement de la manifestation. Des entreprises actives dans le domaine du solaire installeront des stands d'information le long du quiège Stansstad à Morges (VD). Les visiteurs pourront également tester la puissance du soleil en matière de mobilité, sur l'eau comme sur terre. Les dix jours suivants seront remplis d'événements ponctuellement dans toute la Suisse: portes ouvertes, conférences, tours en vélo électrique, stands et stands solaires. Que ce soit en Suisse allemande, en Romandie ou au Tessin, tous ceux qui s'intéressent à l'énergie solaire trouveront l'événement qui leur convient près de chez eux.

La liste des intervenants et le calendrier sont disponibles www.suisseenergie.ch/journéesdusoleil

Du samedi 24 mai au dimanche 2 juin 2019 dans différents endroits en Suisse

Une page a été créée sur www.ecoparc.ch

suisseenergie.ch

Retour vers l'agenda des News

recommandées toutes

USBS ET COLLECTEURS D'ÉNERGIE

L'ÉNERGIE DANS LES ENTREPRISES

L'ÉNERGIE DANS L'UNIVERSITÉ

FORMATION

CONSEIL

INITIATIVES FINANCIÈRES DE SUSTAINABLE

PUBLICATIONS

CARRIÈRE

Journées du soleil 2019

4.10.2018

Les Journées du soleil servent aux fins de plus grand bien. Elles auront lieu du 24 mai au 2 juin. Vous pouvez vous y rendre part avec votre propre manifestation et ainsi contribuer à un travail de sensibilisation et d'information important en faveur d'un avenir durable. Vous êtes donc devenus le cadre dans lequel vous pouvez vous impliquer la semaine du soleil.

Saisissez cette opportunité de présenter votre engagement ou votre champ d'activités à un large public. Avec www.journéesdusoleil.ch la coordination des « Journées du soleil » propose une plateforme permettant de simplifier considérablement l'organisation d'une ou de plusieurs manifestations: un calendrier des manifestations, des modèles d'information et d'inspiration, des modèles et d'autres aides utiles.

Par ailleurs, la participation permet de bénéficier d'une présence médiatique accrue durant cette période. Et si par exemple vous organisez une journée porte ouverte? Ou un atelier avec des aides sur le thème de l'énergie ou de l'installation solaire? Ou un autre type de manifestation, un particulier ou une coopérative solaire? Ou un autre type de manifestation, un particulier ou une coopérative solaire? Ou un autre type de manifestation, un particulier ou une coopérative solaire?

Agenda du site www.suisseenergie.ch



Une nouvelle a été publiée sur le site du Canton de Fribourg



Objectifs atteints pour la Coopérative Energies Durables Franches-Montagnes

Un an après avoir mis en marche son installation photovoltaïque sur le toit de la STEP de Montfaucon, la coopérative tire un bilan positif



Cette photo: solaire sur un toit sur le toit de la STEP de Montfaucon en 2016 (photo: archivé).
 L'énergie solaire forme des résultats positifs à Montfaucon. Un an après avoir mis en marche son installation photovoltaïque sur le toit de la STEP de la commune franc-montagnaise, la Coopérative Energies Durables Franches-Montagnes (CEDFM) tire un bilan positif. Avec plus de 28000 kWh produits de mai 2016 à avril 2017, l'EDFM dépasse avec plaisir ses objectifs initiaux. Du point de vue financier, les comptes antérieurs 2016 sont équilibrés et confirment la prudence des budgets établis initialement.
 L'EDFM annonce par ailleurs participer aux Journées du Soleil samedi 28 mai à Lausanne. La seule d'une maison privée de panneaux photovoltaïques sur au périmètre/commune.

Un article a été publié sur le site RFJ



Une nouvelle a été publiée sur le site de la Ville de Vevey



COURANT CHALEUR SMART HOME PRESTATIONS RÉFÉRENCES

QUI SOMMES-NOUS

JOUR DU SOLEIL 2019



Jour du soleil 2019

à St. Maurice

Nous nous réjouissons d'être de nouveau sur place et de vous accueillir à notre stand.

De Solarcup Seeland

Le 2e Solarcup Seeland dans le cadre des Journées nationales du soleil ouvert lieu le samedi 25 mai 2019 lors du Stadtfest à Nidau. Des milliers de visiteurs solaires folkloriques s'y réunissent sur le plateau de course dans une configuration solide, verte et familiale en température, ainsi que des organisateurs. Non seulement le véhicule le plus rapide gagnera, mais également le plus lent.

Une exposition spéciale aura lieu en même temps, afin de fournir un aperçu sur le monde de l'énergie solaire et de montrer les possibilités de produire soi-même de l'électricité durable. Que ce soit en tant qu'équipe lors de la course, en visitant dans la zone des supporters ou en visitant l'exposition spéciale de - une journée de votre événement vous attend.

Pour plus d'informations: www.solarcup-seeland.ch

Une nouvelle a été publiée sur www.energyoptimizer.ch

Comme chaque année, la manifestation a été insérée dans plusieurs agendas en ligne généralistes (tempstlibre.ch, loisirs.ch, etc.) et spécialisés (local-energy.swiss/2000watt.swiss, energiecluster.ch, etc.). Les Journées du Soleil ont également été annoncées dans des newsletters (bulletin d'information aux communes de Cité de l'énergie, etc.)

Les Journées du Soleil n'ont eu que peu de répercussion dans les médias suisses romands cette année, que ce soit généralistes ou spécialistes. Cette couverture réduite peut s'expliquer d'une part par l'omniprésence des thèmes liés à la transition énergétique dans les médias depuis

plusieurs mois, et d'autre part par la très grande proportion d'organisateur privés, moins porteurs auprès du lectorat que des institutions ou entreprises reconnues.

L'événement de lancement organisé sur les quais de la ville de Morges a bénéficié d'une bonne couverture, avant et après la manifestation dans le journal local.

Le solaire en vedette sur les quais

MORGES

La ville accueille le lancement des journées du soleil. Ateliers et conférences sont au programme.

Sous l'égide de la Société suisse pour l'énergie solaire (SSES), les «journées du soleil» auront lieu dans toute la Suisse du 24 mai au 2 juin, mais Morges va initier le mouvement ce samedi

avec l'inauguration de l'édition 2019. Mise sur pied par des privés, des communes, des entreprises, des associations ou des écoles, les manifestations sont organisées «par la base» et soutenues par la SSES. Ce samedi 25 mai, c'est le Groupe régional de Suisse romande qui va lancer le mouvement, avec une très grande présence sur les quais.

Conseils précieux

En plus des croisières en bateau solaire, des ateliers et des conférences sont au programme

toute la journée. Cela permettra à toutes les personnes intéressées par la question de s'adresser à des spécialistes, notamment sur la bonne manière de poser des installations ou les moyens d'obtenir des subsides. «Après Vevey l'an dernier, nous avons sollicité la ville de Morges qui a fait preuve d'un grand enthousiasme», se réjouit Christian Van Singer, vice-président de la SSE. «Ces journées permettent de proposer un regard neutre aux personnes intéressées et qui hésitent à franchir le pas du solaire.» JDM



Une rétrospective en photos est également proposée sur le site du journal.



3.5 Points forts / points faibles

Nous avons le plaisir de relever qu'une fois de plus, nous n'avons pas rencontré de problème particulier. Nous regrettons toutefois la trop faible présence des Journées du Soleil dans les médias romands cette année. Ce point ayant déjà été relevé lors de précédentes éditions, les informations adressées aux médias ont été enrichies et orientées vers les manifestations locales, mais cela ne semble malheureusement pas suffire. L'engagement d'entités plus grandes et plus



connues pour proposer et organiser des manifestations générerait certainement un plus grand intérêt auprès des médias et de leur lectorat.

3.6 Engagement du Bureau EHE

Cette année, Céline Huguenin s'est occupée de la coordination générale et a effectué l'essentiel des tâches relatives aux Journées du Soleil, avec le soutien d'Andrea Medrano: réponse aux messages et diverses questions reçus via le webmail ; coordination et traduction des textes pour la communication avec les participants, les newsletters et les communiqués de presse ; envoi des communiqués aux médias ; animation de la page Facebook francophone.

3.7 Conclusion

Le bilan de cette édition est une fois encore très positif et nous nous réjouissons de l'intérêt que continuent de susciter les Journées du Soleil auprès des organisateurs et des visiteurs. Pour notre part, nous sommes très satisfaits des contacts que nous avons eus avec les différents interlocuteurs engagés dans ce projet et de la collaboration agréable et constructive qui entoure les Journées du Soleil.

4. Giornate del sole nella Svizzera italiana

4.1 Contesto

Dal 24 maggio al 2 giugno 2019 si è tenuta la 15° edizione delle Giornate del sole. A livello svizzero le Giornate del sole sono coordinate dalla Società Svizzera per l'Energia Solare SSES, mentre nella regione di lingua italiana ad occuparsi della coordinazione è la ditta Studioenergia Sagl.

4.2 Eventi nella Svizzera italiana

Nel 2019 nella Svizzera di lingua italiana si sono tenuti due eventi nell'ambito delle Giornate del sole:



Inaugurazione nuova sede e showroom Greenkey Sagl

Il 17.05.2019 la ditta Greenkey Sagl ha inaugurato la sua nuova sede e presentato il nuovo showroom a Pregassona. Durante la giornata di porte aperte gli interessati hanno potuto ricevere una consulenza personalizzata sull'energia solare, mentre per i giovani visitatori c'erano a disposizione dei giochi. All'evento hanno partecipato 40 persone.



Solar Update Svizzera italiana 2019

Il 24.05.2019 Swissolar, l'Associazione svizzera dei professionisti dell'energia solare, ha organizzato presso l'Hotel Unione di Bellinzona una giornata di aggiornamento dedicata ai temi di attualità del settore dell'energia solare. L'evento, rivolto a professionisti, addetti ai lavori, ma anche a tutti gli interessati, ha riscosso un ottimo successo

4.3 Lavoro di promozione

Così come nelle altre regioni linguistiche, anche nella Svizzera italiana SSES ha diffuso 5 Newsletter e 4 comunicati stampa per promuovere le Giornate del sole. Nel mese di ottobre 2018 inoltre, è stata inviata una lettera apposita a tutti i membri della SSES residenti nella Svizzera di lingua italiana, informandoli in merito alle Giornate del sole 2019 e invitandoli a partecipare.

Il lavoro di promozione è stato svolto anche online tramite il sito web www.giornatedelsole.ch, recentemente rinnovato, e tramite la pagina Facebook (<https://www.facebook.com/Giornate-del-sole-176254342416367/>).

Le Giornate del sole sono inoltre state pubblicizzate anche tramite altri enti i quali hanno diffuso l'informazione ai loro membri e tramite i loro canali. Citiamo ad esempio Swissolar, Città dell'energia, Energia legno Svizzera, Aziende di approvvigionamento energetico (AAE) nei Comuni, WWF, SvizzeraEnergia, ecc.

I singoli organizzatori hanno promosso il loro evento in modo mirato presso i loro clienti o i loro affiliati, tramite flyer di invito e tramite il web.

4.4 Riscontro mediatico

Visto l'esiguo numero di eventi svolti in Ticino, il riscontro mediatico a livello locale è stato scarso. Da notare tuttavia, due bei servizi andati in onda il 29.05.2019 su RSI LA1 durante il Telegiornale delle 20:00. Partendo dalle Giornate del sole, i due servizi intitolati "Come sfruttare meglio il fotovoltaico" e "Fotovoltaico, i consigli dell'esperto" sviluppano diversi aspetti legati all'energia solare, con interviste a esperti e a committenti soddisfatti che hanno installato un impianto fotovoltaico a casa propria. I servizi sono visualizzabili sul sito della RSI al seguente link:

<https://www.rsi.ch/la1/programmi/informazione/telegiornale/Telegiornale-11758826.html#>

Fino al 2 giugno sono in corso le giornate del sole

Sendung: Telegiornale sera



Dieci giorni di eventi sostenuti da Svizzera Energia per informare il pubblico su come sfruttare al meglio l'energia solare. Al microfono: Francesco Frontini (responsabile settore sistema edificio SUPSI), Massimo Filippini (professore di economia politica USI e ETHZ)



5. Zentrale Erkenntnisse aus der Umfrage 2019

Im Anschluss an die Tage der Sonne wurde auf der Online-Plattform Google Drive eine elektronische Umfrage für die Veranstalterinnen und Veranstalter erstellt. Die Umfragetexte basieren auf den Befragungen der vorhergehenden Jahre, wobei einige Fragen leicht angepasst wurden. Das Umfrageformular wurde auf Deutsch erstellt und vom Bureau EHE auf Französisch übersetzt. Die drei separaten Online-Umfragen wurden 5 Tage nach dem offiziellen Ende der «Tage der Sonne» via E-Mail an alle Organisatorinnen und Organisatoren verschickt. Am 21. Juni erhielten die Veranstalter/innen ein Erinnerungs-E-Mail mit der erneuten Bitte, die Umfrage auszufüllen. Die Rücklaufquote ist mit 38 Teilnehmenden, resp. 29% 4 Prozentpunkte höher als vergangenes Jahr.

Die Online-Umfrage enthielt nebst quantitativen Fragen, wie beispielsweise Angaben zur Anzahl Besuchenden, auch Fragen zur Zufriedenheit mit der Organisation und der Durchführung der «Tage der Sonne». Ebenfalls wurden die Veranstalter/innen eingeladen, Ideen und Verbesserungsvorschläge mitzuteilen. Die meisten Organisator/innen waren bereits in den Vorjahren an der Tage der Sonne mit dabei, in der Romandie waren es rund 50% und in der Deutschschweiz über 65%. Viele haben sich auch schon in den Vorjahren beteiligt (33% im 2017 und 19% im 2016), In der Deutschschweiz haben 67% einer erneuten Durchführung für 2019 zugestimmt, in der Romandie sind es 43%. Alle Veranstaltenden haben zusätzlich Zeit und Ressourcen in Werbung auf der lokalen Ebene investiert, wobei Inserate, der Versand von Medienmitteilungen und ein E-Mailversand am meisten genutzt wurden.

Grundsätzlich sind die Teilnehmenden mit der gebotenen Unterstützung zufrieden bis sehr zufrieden. Von den persönlichen Rückmeldungen her scheint das Veranstaltungs-Anmeldeformular auf der Webseite wie schon im Vorjahr nicht optimal, insbesondere weil die Veranstaltungen nicht selber bearbeitet werden können. Dieser Umstand stört auch die Projektleitung, kann aber erst im Sommer/Herbst 2019 angegangen werden. Ähnlich sehen die Ergebnisse auch in der Romandie aus: Die meisten Personen sind mit den angebotenen Hilfsmittel zufrieden bis sehr zufrieden.

Zur Verbesserung der Organisation und Durchführung der Tage der Sonne wurden von den Teilnehmenden der Online-Befragung verschiedene Vorschläge gemacht, welche grösstenteils auch schon in den vergangenen Jahren genannt wurden. Im Konkreten wird mehr Unterstützung für die Medienarbeit sowie vielfältigeres Material gewünscht. Auch die Preispolitik für die Materialien müssten überdacht werden, Die niedrigen Umsatzzahlen bestätigen diesen Eindruck. Als Verbesserungsvorschlag wurde angeregt, grössere Plakate oder Banner für die Bewerbung in der Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Die Projektleitung wird diese gerne einmal genauer prüfen. Das neue Logo der Tage der Sonne ist bei den Veranstaltenden besonders positiv wahrgenommen worden, da es das ganze Format modernisiert.

6. Evaluation der Tage der Sonne 2019

Die Tage der Sonne wurden nun bereits zum 2. Mal durch die SSES-interne Projektleitung in Zusammenarbeit mit den beiden Agenturen in der Romandie und im Tessin durchgeführt. Diese Form der Organisation hat sich sehr bewährt und wird auch für die Folgejahre beibehalten. Grundsätzlich ist die Projektleitung sehr zufrieden mit der Ausgabe 2019, auch wenn es zum Teil noch Verbesserungspotential gibt. Trotz weniger Subventionen konnte die Quantität und Qualität der Veranstaltungen beibehalten, resp. leicht gesteigert werden. Auch was die Vielfalt der Formate betrifft, gab es wie jedes Jahr einige Highlights in Form von Solarcups, Solarkinos oder solarbetriebenen Konzerten. Es hat sich auch gezeigt, dass diese Form von Veranstaltungen breitere Bevölkerungsschichten ansprechen und die Besichtigung einer Solaranlage nur noch bedingt zu mobilisieren vermag. Entsprechend sind auch die Rückmeldungen ausgefallen, wenn Personen reine Führungen angeboten haben; diese haben sich oftmals über die Besuchendenzahlen enttäuscht gezeigt, während interaktivere Formate wie bspw. das Sunefäsch



Der durch die Energiekommission organisierte Anlass in Stein erfreute sich grosser Beliebtheit (oben) und auch die Firma Clevergie war dieses Jahr wieder an den Tagen der Sonne mit dabei (unten).



im Knonauer Amt mehrere hundert Besuchende angelockt haben. Unter Umständen müssten vermehrt Organisationshilfen für Anlässe dieser Art zur Verfügung gestellt werden.

Besondere Freude haben dieses Jahr die grösseren Startanlässe in Bern und in Morges bereitet. Beiden waren mit rund 3'500 resp. 1000 Besucherinnen und Besuchern sehr gut besucht. Hierbei hat sich die Zusammenarbeit mit den Energiestädten und weiteren Partnern vor Ort bewährt – eine Strategie, die wir auch den Veranstalterinnen und Veranstaltern immer wieder auf den Weg mitzugeben versuchen. Nichts desto trotz ist die Kooperation mit den Energiestädten weiterhin verbesserungsfähig und es bleibt viel Potential ungenutzt. Die Projektleitung wird nach einem Debriefing Mitte August noch einmal mit verschiedenen Partnern zusammensitzen und nach Lösungen suchen.

Obwohl gerade 2019 mit dem Aufkommen der Klimastreiks auch vermehrt jüngere Menschen für erneuerbare Energieträger zu begeistern

sind, ist ein Grossteil der Besuchenden immer noch zwischen 40 und 70 Jahre alt. Zudem hat sich gezeigt, dass es sich bei den Interessierten oftmals um Personen handelt, die bereits früher einmal mit dem Thema Sonnenenergie in Berührung gekommen sind. Es wird ein Schwerpunkt für die kommende Ausgabe bilden, dass vermehrt auch jüngere Menschen auf das Thema aufmerksam gemacht werden. Dass in den vergangenen 2 Jahren sowohl Logo wie auch der Auftritt der Tage der Sonne im Web und auf den Sozialen Medien aufgefrischt wurde, wird sicherlich einen positiven Einfluss haben. Nichts desto trotz schaffen es die Tage der Sonne (noch) nicht, die vielseitigen Möglichkeiten der Sonnenenergie einem jüngeren Publikum nahe zu bringen. Passende Formate wie bspw. „Dinner for Sun“ in Zusammenarbeit mit dem WWF wurden bereits angedacht, konnten aber noch nicht umgesetzt werden.



Entspannte Stimmung am Anlass Firmen Gematec AG und Fabry AG in Wittnau. Foto: Alex Uehlinger, Wittnau

Für die Edition 2019 wurden des Weiteren 3 Partner akquiriert. Dabei können sich Institutionen, Firmen, Organisationen etc. je nach Anzahl angestellter Personen im Rahmen von 200.- bis 1500.- beteiligen. Dadurch konnten mit der Ernst Schweizer AG, Clevergie und Solar Campus 3 Partner gewonnen werden. Dieses Angebot wird auch 2020 beibehalten und div. Firmen und Organisationen aus dem Bereich der erneuerbaren Energien im Herbst 2019 erneut angeschrieben. Ein solches Mailing hat nebst der zusätzlichen Gewinnung von finanziellen Mitteln auch den Vorteil, dass ein erstes Mal Werbung für die Tage der Sonne 2020 gemacht werden kann.

Ein Knackpunkt für das kommende Jahr war die Wahl des Datums. Leider fallen der 22. Bis 31. Mai sowohl auf Auffahrt wie auch auf Pfingsten. Der diesjährige massive Rückgang an Veranstaltungen am 2. Tage-der-Sonne-Wochenende weist darauf hin, dass Feiertage eine grosse Einbusse an Reichweite mit sich bringen können. Damit aber gleichzeitig die Kontinuität der Veranstaltungsreihe gegeben ist, werden als Kompromiss die Tage der Sonne 2020 vom 15. Bis zum 24. Mai durchgeführt. Dies bedeutet aber gleichzeitig, dass vermehrt für das 2. Veranstaltungswochenende (Auffahrt) gewebelt werden muss.

Die SSES, das Bureau EHE und Studioenergia Sagl freuen sich bereits jetzt auf die Tage der Sonne vom 15. Bis zum 24. Mai 2020!